

# Neue Verkehrsführung Bahnhofplatz

UMSETZUNG DER SOFORTMASSNAHMEN AUF DEM BAHNHOFPLATZ AB DEZEMBER 2014

**EG** Die Steuerungsgruppe Verkehrskonzept hat an ihrer Sitzung vom 24. Juni 2014 entschieden, die Sofortmassnahmen, die aus der Testphase der neuen Verkehrsführung auf dem Bahnhofplatz von März 2014 resultieren, umgehend umzusetzen. Neu wird zwischen Fussgängerzone und Zone für motorisierten Verkehr unterschieden. Auch das Problem des Auflads im Zusammenhang mit Gruppentransporten und Taxireservationen konnte gelöst werden.

In der diesjährigen Februar-Ausgabe des «Zermatt Inside» wurde die Bevölkerung eingehend über die Einführung der Testphase der neuen Verkehrsführung auf dem Bahnhofplatz informiert. Sie lief an vier Samstagen im März 2014. Während und nach deren Durchführung gingen viele Rückmeldungen von Verkehrsteilnehmern und Gästen sowie vom Sicherheitsdienst, der Gemeindepolizei und der Bevölkerung ein. Dank der Erkenntnisse aus der Testphase konnten die Erfahrungen direkt in die neue Verkehrsführung eingebracht werden. Das Resultat ist ein strukturierter Ablauf des Personenumstiegs.

## Kreisverkehr im Gegenuhrzeigersinn

Neu werden die Fahrzeuge der Hotel- und Parahotellerie auf dem Bahnhofplatz im Kreisverkehr geführt. Auch die Taxis sind in diesem Zyklus miteinbezogen. Die Pferdekutschen parkieren auf denselben Plätzen wie bisher. Der Fussgängerbereich wird an den breiten Rand des Bahnhofplatzes verlagert. Die neue Verkehrsführung trennt den motorisierten und den Langsamverkehr (Fussgänger) und steigert die Verkehrssicherheit aller Teilnehmer wesentlich. Die Entflechtung führt zudem zu einer effizienten Abwicklung der Arrivées und Départs. Die Testphase hat gezeigt, dass sich der Gast in einer strukturierten und ausgeschilderten Verkehrsführung sicherer fühlt als in der bisherigen Form des Umstiegs.

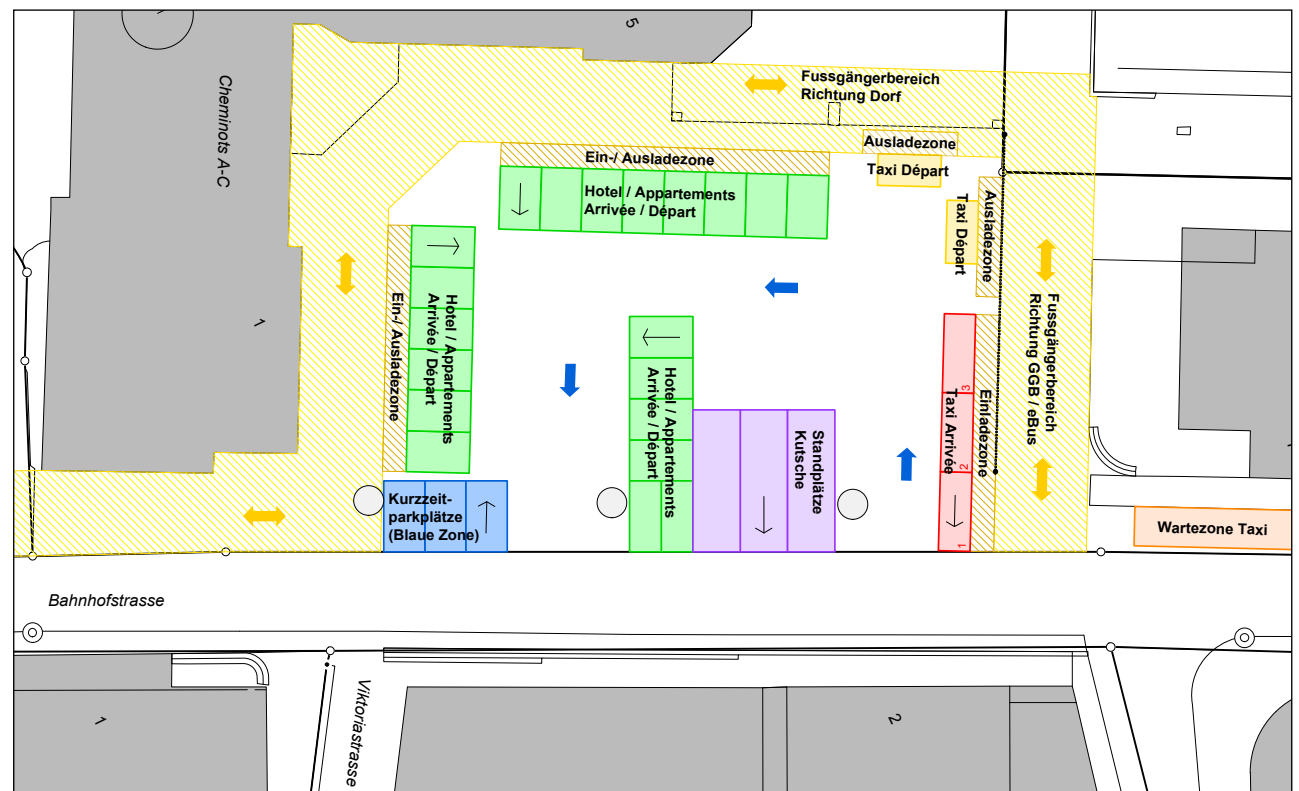
## Langsamverkehr / Ein- und Ausladebereich

Der Fussgänger ist nach wie vor der anzahlmässig grösste Verkehrsteilnehmer. Im Aussenbereich des Bahnhofplatzes verläuft eine breite Fussgängerzone, um genügend Platz für den Langsamverkehr zu gewährleisten. Dieses Personelleitsystem, das von der Matterhorn Gotthard Bahn erstellt wird, soll den Fussgänger wegweisend an seinen Zielort führen. Die Fussgängerpassage vom Bahnhof Richtung Getwingstrasse wird breiter angelegt, damit der grosse Strom von Passanten sich speditiver zu den öffentlichen Verkehrsmitteln (Gornergrat Bahn, E-Bushaltestelle) und den Taxistandplätzen verschieben kann.

Zwischen der Fussgänger- und der Verkehrszone befindet sich der Ein- und Ausladebereich. Hier soll der Umlad der Gäste stattfinden, ohne dass diese den motorisierten Verkehrsbereich betreten müssen.

## Taxistandplätze

Den Taxis steht vor dem Haupteingang des Restaurants Bahnhofbuffet ein eigener Bereich mit drei Standplätzen für das Einladen der Gäste zur Verfügung. Oberhalb dieser Taxistandplätze, bei der Einmündung zu Gleis 6, können



Die neue Verkehrsführung auf dem Bahnhofplatz trennt den motorisierten und den Langsamverkehr.

zwei Taxis die Gäste ausladen. An der Spissstrasse, zwischen dem Gebäude der Gornergrat Bahn und dem Restaurant Bahnhofbuffet, stellen die Taxis sich in die Warteschlange.

## Hotellerie und Parahotellerie

Für Hotellerie und Parahotellerie werden 14 Parkplätze angrenzend an die Fussgängerzone eingerichtet. Die Elektrofahrzeuge fahren rückwärts (Heckseite) auf die Parkplätze, damit die an- und abreisenden Gäste direkt über den Fussgängerbereich zu den Zügen oder zum Hotelfahrzeug gelangen, ohne den Bahnhofplatz überqueren zu müssen. In der Mitte des Bahnhofplatzes stehen für die hektischen Tage noch sechs zusätzliche Parkplätze zur Verfügung.

## Parkdauer

Auf dem ganzen Bahnhofplatz besteht für Hotel- und Parahotelleriefahrzeuge eine Parkdauer von maximal 30 Minuten. Damit wird den Portiers und Chauffeurs genügend Zeit eingeräumt, um die Gäste auf dem Bahnhofplatz ausladen und gleichzeitig auf den nächsten Zug mit neu ankommenden Gästen warten zu können. Für Pferdekutschen und Taxis besteht weiterhin eine unbeschränkte Parkdauer.

## Kurzparkplätze

Neu werden für den Geschäftsverkehr drei Kurzparkplätze mit einer maximalen Parkdauer von 60 Minuten zur Verfügung gestellt. Durch dieses Parksystem können verschiedene Verkehrsteilnehmer von den Kurzparkplätzen profitieren. Das Parkieren auf diesen Feldern ist nur mit einer blauen Parkscheibe möglich. Die Matterhorn Gotthard Bahn als Eigentümerin hat keine einzelnen Mietverträge für die Benutzung des Bahnhofplatzes abgeschlossen. Daher werden auf dem Bahnhofplatz keine fixen Parkplätze vermietet.

## Reservierte Taxis/Gruppentransporte mit Anhänger

Die Fläche auf dem Bahnhofplatz ist vor allem an Samstagen durch die hohe Verkehrsfrequenz limitiert. Die Testphase im März 2014 hat aufgezeigt, dass das Ein- und Ausladen von Gästen und Gepäck sowie die Gruppentransporte mit Anhänger den Verkehr auf dem Bahnhofplatz zum Erliegen bringen. Daher wurde für die reservierten Taxis, die Gruppentransporte durchführen, ein anderer Standort vorgesehen. Die Matterhorn Gotthard Bahn hat sich bereit erklärt, neben der Ticket-Schalterhalle Plätze für den Ein- und Auslad von Gruppen und Gepäck zur Verfügung zu stellen.

## Sicherheitsdienst

Während der Wintersaison 2014/15 wird an Samstagen ein Sicherheitsdienst die neue Verkehrsführung betreuen. Diese Massnahme dient der Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses, erleichtert die Parkplatzsuche und fördert das Verständnis für die Verkehrsführung. Die Einwohnergemeinde setzt auf das Prinzip «Learning by doing».

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Verkehr, Kirchplatz 3, 3920 Zermatt Tel. 027 966 22 06, sicherheit@zermatt.ch**

## Verkehrsdienst Zermatt:

### Strassenzustand Täsch-Zermatt neue Telefonnummer

Über die Telefonnummer 027 967 44 44 hat die Kantonspolizei Zermatt bisher die Bevölkerung über die Öffnung und Schliessung der Kantonsstrasse Täsch-Zermatt informiert. Ab sofort ist diese Dienstleistung über die Telefonnummer 027 606 69 38 abrufbar.